

Franz Jost

# SCHLUSSPUNKT – DIE ZAA STELLT VOR: SCHLUSSPUNKT YINTANG – 印堂 – SIEGELHALLE [3]



## Extrameridianpunkt – Ex HN3

Nach [3] – HM-TC 3

Nach [2] LG/Dumai 24-2

## Erklärung

Ort der besiegelten, der wichtigen Entscheidungen.

## Lage

In der Mitte zwischen den Augenbrauen. Er liegt auf dem LG/Dumai.

## Qualität

Der Punkt Yintang ist über Sekundärgefäße mit dem Gehirn verbunden. Obwohl 印堂 yintang zu den Extrameridianpunkten zählt, liegt er auf dem **Dumai**, ist ihm bei-

geordnet, liegt in seinem Einflussbereich und ist über ihn mit allen Yang-Leitbahnen verbunden. Der Punkt entspricht dem 6. Chakra.

## Funktion

Der Yintang bewegt Yang-Energie.

印堂 yintang hat einen Einfluss auf das Gehirn und reagiert auf energetische Gehirnveränderungen. Zusammen mit LG 16 „Längsdurchflutung des Schädels“ [2]. Der Yintang erhält ebenfalls Yin-Energie aus dem Renmai über die Verbindung KG 24-LG 28 (siehe letzten Satz). Er wirkt lokal auf die Nase und die Nebenhöhlen. Er bildet mit Bl 2 das so genannte vordere „magische Dreieck“.

## Symptome – locoregional

### Rhinitis, verstopfte Nase, Sinusitis, Sehstörungen:

Yintang bewegt die entartete, schrägverlaufende<sup>1</sup> Energie (Kälte, Wind, Hitze) und bringt sie in die Yang-Meridiane (Dumai, Dickdarm, Blase, Dünndarm), wo sie abgebaut wird.

## Überregional

### Furcht, Angst, Sorgen, Depressionen, Bewusstseinsverlust:

diese Symptome beruhen auf einer Leere der Yang-Niere. Durch die Yang-Leere wird das Yin nicht bewegt und stagniert. Der Yintang aktiviert über den Dumai das Nieren-Yang und -Yin und zieht Nieren-Energie und Quell-Energie nach oben.

**Depression:** durch Leber-Feuer (agitierte Depression) oder Milz-Yang-Schwäche (traurige, sorgenvolle Depression).

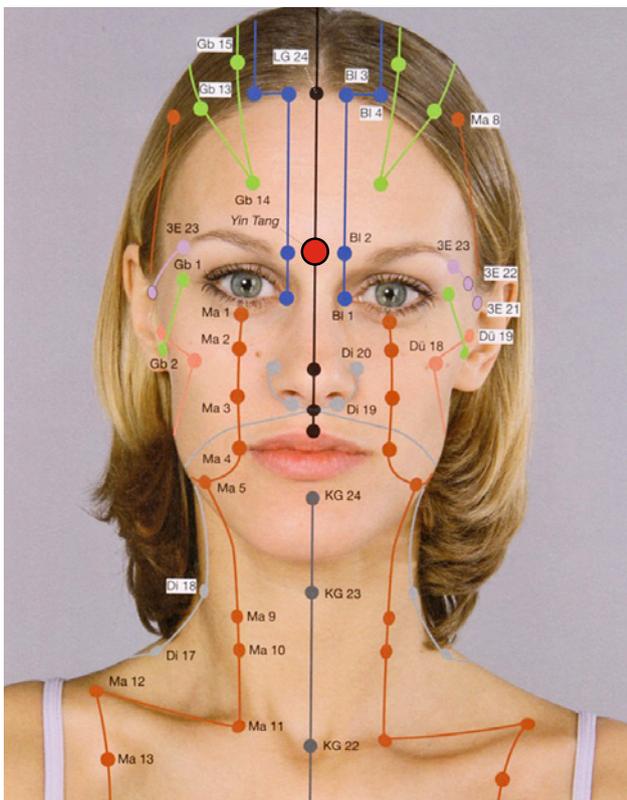
Das **Leber-Feuer** wird über Dumai 26 und Yintang weggeführt, Dumai 20 verteilt es in die Yang-Meridiane (er „sediert“ es).Bei **Milz-Yang-Schwäche** bewegt der Yintang das Yang im Dumai und aktiviert so über LG4 die Yang-Niere, welche ihrerseits das Yang der Milz belebt und dadurch Milz-

Abb. 1: Yintang in der Mitte zwischen den Augenbrauen [1]

<sup>1</sup> das lokale Polfeld ist schräg.

Yin und Milz-Yang harmonisiert. Dies bringt die Psyche ins Gleichgewicht<sup>2</sup>.

### Aurikulomedizin

Yintang ist der der Meisterpunkt der Formatio reticularis<sup>3</sup> und der Nase und Nebenhöhlen [2].

Läßt sich über dem Yintang ein RAC auslösen, empfiehlt sich die Kontrolle von Di 20 und Nasenareal am Ohr. Reagieren diese Punkte nicht, nehmen wir eine gestörte Reizleitung in der Formatio reticularis an, d.h. nach Bahr eine Oszillation oder Inversion<sup>4</sup>. Die gemeinsame Reaktion von Formatio reticularis, Ni 3 und Yintang auf Ultracain z.B. bei der Oszillationsprüfung legt nahe, dass Yintang auch der kleine Yinanteil im großen Yanganteil des LG ist.

Die Ursachen der gestörten Reizleitung sind starke Störfelder, welche so viel Energie verbrauchen, dass sogar die Energiereserven der Niere aufgebraucht werden und somit die Niere und der Dumai das Gehirn ungenügend mit Energie versorgen. Die Hinweispunkte auf die durch Störfelder erschöpfte Nierenenergie beginnen zu reagieren (Yintang, Niere 3, Dumai 4, Renmai 8). Siehe [1], überstarke Störfelder. Der Nabel ist, nach Marianne Eggenberger, ein Hinweispunkt auf Nahrungstoleranz, die so stark ist, dass sie zu einer Nierenenergieleere führt.

### Niere 3 und Gehirn

Interessant ist, dass Niere 3 der Reflexpunkt der larvierten Oszillation ist, das heisst der Oszillation, die nur über Niere 3 und nicht auch über dem Yintang feststellbar ist.

Das Gehirn gehört zu den 6 寄恒之腑 jī héng zhī fǔ Wunderorganen oder außerordentlichen Organen<sup>5</sup>. Alle haben ihre Wurzel in der Yang-Niere.

### Kreislauf Yintang, Dumai, Nieren und Gehirn

Der Dumai, auf dem der Yintang liegt, ist eng mit der Niere verbunden. Er führt, wie die übrigen außerordentlichen Gefäße, Erbennergie (yuanqi, ancestrale Energie, Qi primum<sup>6</sup>), die in den Nieren gespeichert ist, Nieren-Essenz und Weiqi und auch Yang-Nieren-Energie nach oben<sup>7</sup> und über seine Kopfpunkte und den Yintang ins Gehirn. Auf dem Dumai verläuft die Yang-Energie jedoch auch nach distal und gelangt über Dumai 4 zusammen mit dem ministeriellen Feuer in

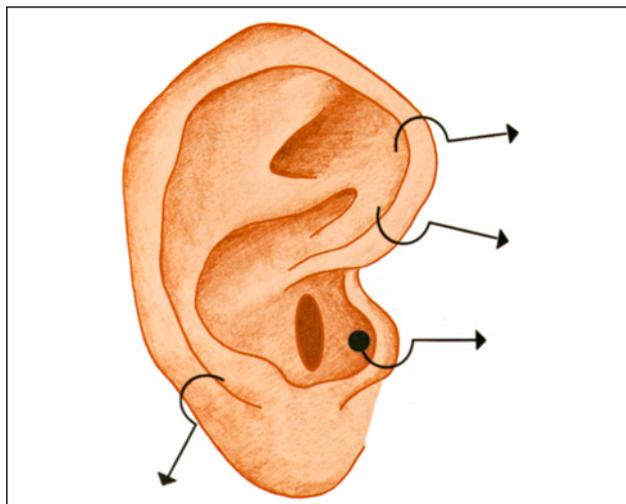


Abb. 2: Formatio reticularis, Yintang, aus [1]

die Nieren. Das Nieren-Yang aktiviert so das Nieren-Yin und damit auch den Renmai. Der Kreislauf schließt sich über die Verbindungen von Renmai zu Dumai (über die Zunge. Über KG 1. Über KG 22-LG 9). ■

### Literatur

- [1] Bahr F, Strittmatter B: Das große Buch der Ohrakupunktur. Hippokrates Verlag Stuttgart, 2010. ISBN 978-3-8304-5413-7
- [2] Bahr, F B et al.: Das große Buch der klassischen Akupunktur. Elsevier Verlag, 2007
- [3] Nomenclature normative internationale sino-française des expressions et termes fondamentaux de la Médecine Chinoise. Edition Médicale du Peuple. Desclée de Brouwer. 75011 Paris. 2011

<sup>2</sup> Das Intuitive, Göttliche (Shen) bringt das Zentrum Milz mit seinem Denken hervor, gemäß „Feuer wandelt zu Erde“. Es besteht dann Harmonie im Denken.

<sup>3</sup> Formatio reticularis: Neuronennetzwerk im Hirnstamm, das von der Medulla oblongata bis zum Diencephalon reicht

<sup>4</sup> Oszillation bedeutet instabiles Reflexverhalten, Inversion heisst Reflexumkehr.

<sup>5</sup> Nach 素問 (素问) Sùwèn (den respektvollen Fragen) Kapitel 11 gehören zu den 6 außerordentlichen Organen: 1. Hirn, 2. Rückenmark, 3. Knochen, 4. Adern (Meridiane, Kreislaufsystem) 5. Galle, 6. Uterus Sie haben einen struktiven Charakter und speichern. Ihre Wurzel ist der Funktionskreis Niere, vor allem die Yang-Niere.

<sup>6</sup> 元氣 Yuán qì, Qi primum, Urenergie oder ancestraler Odem 原氣 yuán qì. Qi originale. Ursprungsenergie oder Quellenergie

<sup>7</sup> 太衝 tàichōng, die mächtige Verkehrsader bezeichnet nach Suwen Kapitel 6 eine Yang Zirkulation nach oben. Das Yang fließt dabei nach oben im Dumai und im hinteren Ast des Chongmai. Normalerweise dringt das Yang nach unten und aktiviert das Yin, das so mit Yang Energie beladen empor quillt. Das genügt aber nicht, um das Gehirn, das ja das Organ mit dem größten Zuckerstoffwechsel des Organismus ist, mit Yin und Yang zu versorgen. Es braucht zusätzliche Yang-Kräfte, die nach oben fließen.



Dr. med. Franz Jost

Via Domenico Fontana 14

CH-6900 Lugano

Tel. +41 91/9942727

E-Mail: drjost@ticino.com